



# Organisatorischer und pädagogischer Plan

## Distanzunterricht / Hybridunterricht



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**

fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Distanzunterricht am GSG

Distanzunterricht findet am GSG sowohl synchron als auch asynchron statt.

- **Synchron:** Grundsätzlich gilt die Orientierung an den Stundenplänen (während der ausgewiesenen Unterrichtszeiten): für die Durchführung von „fachlichen“ Videokonferenzen, für die fachliche Kommunikation mit den Klassen und Kursen
- **Asynchron:** Die SuS entscheiden, wann sie welche Aufgaben bearbeiten oder sich mit Lernpartner:innen verabreden, um kooperativ zu arbeiten. KuK nutzen diese Zeiten ebenfalls.



# Distanzunterricht am GSG

## Die Unterrichtswoche wird als Lernwoche definiert:

- Grundsätzlich wird sich am jeweils aktuellen Stundenplan der SuS / der KuK orientiert.
- Es muss ein enger Austausch mit den Schüler\*innen erfolgen, um Überlastungen zu vermeiden und das Arbeitspensum im Blick halten zu können.



# Distanzunterricht am GSG

## Bereitstellung von Aufgaben

### Erprobungsstufe

Bis zum Ende einer Woche werden die Aufgaben für die kommende Lernwoche in LMS eingestellt. Dies gibt den Schüler\*innen und Eltern die Möglichkeit, entsprechend frühzeitig die kommende Lernwoche zu organisieren.

### Mittel- / Oberstufe

Zu Beginn einer Woche werden die Aufgaben in LMS eingestellt.

Besonders in den Nebenfächern können auch langfristige / projektorientierte Aufgaben gestellt werden. Dann müssen aber mögliche andere langfristige Aufgaben entsprechend berücksichtigt werden. Absprachen in den Klassenteams, in der Oberstufe mit den Schüler\*innen sind notwendig, um die jeweilige Arbeitsbelastung zu erfassen.

*Grundsätzlich: Arbeitszeiten von Kolleg\*innen und Schüler\*innen müssen gut im Blick gehalten werden! Aufgaben können vorbereitet und eingestellt und erst zu bestimmten Zeitpunkten freigeschaltet werden.*



# Distanzunterricht am GSG

## Durchführung von Videokonferenzen

- Es wird empfohlen, mind. wöchentlich in den schriftlichen Fächern, 14-tägig in den nicht-schriftlichen Fächern Videokonferenzen durchzuführen (analog zum gültigen Stundenplan). Möglich ist es auch, die Klasse / den Kurs in zwei Gruppen zu teilen, um mit einer kleineren Gruppe entsprechend eine Videokonferenz durchzuführen.

**Hinweis:** Das Streamen von Unterricht ist rein technisch nicht immer umsetzbar und datenschutzrechtlich problematisch.

- Zusätzlich: Kennzeichnung und Angebot von „digitalen Stunden“ – Online Präsenzpflcht in der Lernwoche von KuK zur individuellen und / oder fachlichen Beratung.



# Distanzunterricht am GSG

## Aufgaben / Aufgabenstellungen

Aufgaben sollten folgende Informationen enthalten:

- Angaben zum erwarteten Umfang der Erarbeitungen
- **Angabe des Zeitpunkts der Abgabe (unbedingt: Orientierung am Stundenplan!)**
- Informationen, wie die bearbeitenden Aufgaben eingereicht werden sollen
- Verweis auf mögliche Hilfen und Unterstützungen
- Unterscheidung zwischen **Pflicht- und Wahlaufgaben**, zwischen kurzfristigen Übungen und längerfristigen Aufgaben, zwischen kleinschrittigen und offenen Aufgaben
- Transparenz hinsichtlich der Bewertungsmaßstäbe
- Angaben zur Form der Rückmeldung: Wie erfolgt das Feedback?

→ Aufgaben sollten so gestaltet sein, dass sie in der Regel von den Schüler\*innen eigenständig verstanden und bearbeitet werden können. Die Lehrkraft bietet verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten an. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler\*innen (Alter der SuS, Abschlussjahrgänge) sind zu berücksichtigen.



# Distanzunterricht am GSG

## Aufgaben / Aufgabenstellungen

Bitte berücksichtigen:

- Aufgaben sollten nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da evtl. organisatorische, konzentrationsbedingte und technische Schwierigkeiten berücksichtigt werden müssen.
- Wenn langfristige Aufgaben gestellt werden, strukturierende Elemente an die Hand geben: inhaltliche Hilfestellungen und zeitliche Struktur als Orientierung, ggf. Benennung notwendiger Zwischenschritte und zeitliche Einordnung dieser.
- Es kann nicht erwartet werden, dass die SuS zu Hause etwas ausdrucken können.
- Bearbeitete und abzugebende Aufgaben werden zentral per LMS eingereicht.



# Distanzunterricht am GSG

## Aufgaben / Aufgabenstellungen

Bitte berücksichtigen:

→ Bearbeitete und abzugebende Aufgaben werden zentral per LMS eingereicht.

## Sekundarstufe I

- Grundsätzlich: LMS als vorrangiges Kommunikationsmedium. Ein Einsatz zusätzlicher Kommunikationsmedien ist denkbar, setzt aber eine verbindliche Absprache innerhalb der jeweiligen Klassenteams voraus.
- Die Arbeit mit LMS muss jederzeit gefördert werden.

## Sekundarstufe II

- LMS als Kommunikationsmedium





# Distanzunterricht am GSG

## Kommunikation

- Grundsätzlich läuft die Kommunikation über LMS (einheitliche Kommunikation)
- **Klassenleitungen und Tutor\*innen** bieten zusätzlich regelmäßig wöchentliche Meetings außerhalb des fachlichen Rahmens zum Austausch an (Wie geht es? Was läuft gut, was weniger gut? Wo wird Unterstützung benötigt? ...). Diese Zeiten sind ebenfalls verbindlich auszuweisen und frühzeitig zu kommunizieren (Meetings per Videotools / per Telefon).
- Die KuK sind verpflichtet, bei Nicht-Teilnahme am Distanzunterricht (LMS) die / den Schüler\*in zu kontaktieren.
- Grundsätzlich sind alle KuK während der Unterrichtszeiten per Mail erreichbar.
- Zusätzlich weisen alle KuK verbindliche Sprechzeiten aus, so dass Gespräche (Audio, Chat, Videokonferenzen) vereinbart werden können.



# Distanzunterricht am GSG

## Vorgehen bei Nicht-Teilnahme am Distanzunterricht

- Kontaktaufnahme zur / zum Schüler\*in (per LMS, per Telefon)
- Kann kein Kontakt hergestellt werden: Information der jeweiligen Abteilungsleitung / Jahrgangsstufenleitung und des Beratungsteams (bei schulabsentem Verhalten): Absprache des weiteren Vorgehens



# Distanzunterricht am GSG

## Pflichten der Schülerinnen und Schüler und Eltern

- Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass das Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt.
- Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht (Schulgesetz § 42 und § 43):
  - Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen
  - Verpflichtung zur Mitarbeit: Erfüllung der Aufgaben der Schule und die Erreichung des Bildungsziels
  - Verpflichtung zur Vorbereitung auf den Unterricht, zur aktiven Beteiligung, zur Anfertigung der erforderlichen Arbeiten
  - Verpflichtung zur Einhaltung der Schulordnung
- Sind Schüler\*innen durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, am Distanzunterricht teilzunehmen, so benachrichtigen diese (bei minderjährigen SuS die Eltern) unverzüglich die Schule und teilen schriftlich den Grund mit.
- Auch in der Durchführung digitaler Formate von Unterricht müssen schulische (Verhaltens-)Regeln eingehalten werden (z.B. bei der Durchführung von Videokonferenzen)
- Auch Schüler\*innen sind aufgefordert, Feedback und Rückmeldungen an die Fachlehrkräfte zu geben.

<https://url.nrw/Verordnungsentwurf-Distanzunterricht>



# Unterstützungstools

## Unterstützung von SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

- Die Sonderpädagog\*innen entscheiden in enger Vernetzung mit den jeweiligen Klassenleitungen / Tutor\*innen über die erforderlichen Unterstützungsmaßnahmen, um einen gleichberechtigten Zugang zum Unterricht unter der Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen zu ermöglichen.



# Unterstützungstools

## Unterstützung von SuS der Sprachfördergruppen

- Die IVK-Lehrer\*innen entscheiden in **enger Vernetzung** mit den jeweiligen Klassenleitungen / Tutor\*innen über die erforderlichen Unterstützungsmaßnahmen, um einen gleichberechtigten Zugang zum Unterricht unter der Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen zu ermöglichen.
- Den SuS der Sprachfördergruppen werden Tandempartner\*innen aus der jeweiligen Klasse, evtl. auch aus der Sprachfördergruppe zugewiesen.
- SuS, die bereits ein wenig Deutsch verstehen, sollen differenziertes Material durch die jeweiligen Fachlehrkräfte erhalten (je nach Sprachniveau). Eine enge Abstimmung mit dem IVK-Team ist in jedem Falle erforderlich.



# Unterstützungstools

## Unterstützungstools für SuS, Eltern und KuK

Möglichkeit der Kontaktaufnahme:

- des Beratungsteams / der Schulsozialarbeit
- der Lernberatung

Je nach Form des Schulalltags, gibt es Angebotsformen, die den persönlichen Bedarfen und dem Infektionsschutz gerecht werden.

→ Vereinbarung von Terminen:

- Kontaktaufnahme erfolgt über: LMS und/oder Email
- Schulalltag in Hybrid / Distanz: Telefonische Erreichbarkeit des **Beratungsteams** von Mo-Fr 10:00-15:30 Uhr (0157/34498814)

## Ansprechpartner\*innen:

**Beratungsteam:** Silvia Huber, Silke Karcher, Nicole Krasemann, David Marx, Dorle Mesch (Leitung), Asmus Ring

**Schulsozialarbeit:** Silvia Huber, Silke Karcher, Nicole Krasemann, Dorle Mesch, Michelle Meyer

**Lernberatung:** Silvia Huber, Dorle Mesch, Sandra Ullner



# Hinweise zum Datenschutz

## Durchführung von Videokonferenzen

- Schriftliches Einverständnis der Eltern zur Verwendung von Videokonferenztools muss vorliegen.
- Wenn keine Zustimmung zur Teilnahme an Videokonferenzen vorliegt, kann / darf keine Teilnahme erfolgen und auch nicht erwartet werden.
- Es können nur Angebote (Videokonferenzen) gemacht werden → Es fehlen die notwendigen Rechtsgrundlagen.



# Hinweise zum Datenschutz

## Durchführung von Videokonferenzen

- Der offizielle Videokonferenz Dienst am GSG ist BigBlueButton.
- Klassenteams und Lehrkräfte können alternativ auf eigene Verantwortung Zoom nutzen. Dafür muss aber die schriftliche Einwilligung aller (!) Mitglieder der Lerngruppe bzw. der Eltern vorliegen.
- Andere Videokonferenz-Dienste (Teams, Jitsi etc) werden am GSG nicht mehr genutzt.







# Einzelne Schüler\*innen im Distanzunterricht



**Geschwister-Scholl-Gymnasium**  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

# Einzelne Schüler\*innen im Distanzunterricht

## Notwendig in der Umsetzung:

- Enge Kommunikation mit der Klassenleitung / Tutor\*in und den Fachlehrkräften
- Treffen verbindlicher Absprachen
- Orientierung am organisatorischen Plan:
  - Enger Austausch: regelmäßige direkte Kommunikation (fachliche und überfachliche Rückmeldungen) mit Klassenleitung / Tutor\*innen (z.B. 1x die Woche)
  - Im Teil-Distanzunterricht: Weiterleitung von Aufgaben und Abgabe von Ergebnissen / Erarbeitung analog zum Stundenplan
  - Einheitlicher Kommunikationsweg: LMS
  - Wenn möglich: LMS im Unterricht nutzen: Ermöglicht den SuS im Distanzunterricht die aktive Teilnahme am Unterricht per Chat: Direkte Fragen und Rückmeldungen sind möglich.
  - Während des Fachunterrichts (wenn möglich): Kontakt zu Lehrkräften und Schüler\*innen (Möglichkeit der Teilnahme an kooperativen Lernformen)

